

# Kurstermine

## Die Ausbildungstermine:

Mittwoch	18.04.18
Mittwoch	02.05.18
Mittwoch	16.05.18
Mittwoch	30.05.18
Samstag	09.06.18
Samstag	11.08.18
Mittwoch	22.08.18
Samstag	25.08.18
Mittwoch	19.09.18
Mittwoch	17.10.18
Mittwoch	24.10.18
Mittwoch	07.11.18

Mittwochs, jeweils 17.30 Uhr bis 20.30 Uhr,  
und samstags, jeweils 10.00 Uhr bis 16.30 Uhr,  
im Dathenushaus, Frankenthal,  
Kanalstraße/Ecke Carl-Theodor-Straße.

## Kursleitung

- + Sylvia Weiler, Gestalttherapeutin
- + Horst Roos, Sozialgerontologe

## Abschluss und Teilnahmebeitrag

Am Ende des Kurses erhalten Sie ein Zertifikat  
als Seniorenbegleiter/in.

Der Teilnahmebeitrag beläuft sich auf 120,00 €.  
Ausnahmen sind möglich, sprechen Sie uns an.

# Infoabend

Am Infoabend am **Mittwoch, 14.03.18 um 17.30 Uhr**  
geben wir einen Überblick über den Kurs.  
**Wir laden Sie dazu ein.**

bewusst  
anders

## Kontakt und Anmeldung

Prot. Dekanat Frankenthal  
Gemeindepädagogischer Dienst  
Kanalstraße 6  
67227 Frankenthal  
Telefon 06233 2390977  
E-Mail [horst.roos@evkirchepfalz.de](mailto:horst.roos@evkirchepfalz.de)  
[www.seniorenbegleiter.ws](http://www.seniorenbegleiter.ws)



[www.henss-design.de](http://www.henss-design.de)

*Es kommt darauf an,  
bei sich selbst anzufangen.*

(Martin Buber)



# bewusst anders

## Von Mensch zu Mensch – respektvolle und wertschätzende Kommunikation

fürs Ehrenamt, für sich selbst,  
für Angehörige, im Alltag,  
in der Begleitung Anderer

Protestantisches Dekanat  
Frankenthal

Protestantisches Dekanat  
Frankenthal



*Jedes Menschen Leben  
ist einen Roman wert.*

(Erving Polster)

# Kommunikation

Gespräche können befreiend und verändernd sein, wenn uns jemand wirklich zuhört, ohne gleich Ratschläge zu geben oder das Gesagte mit eigenem Erleben zu vergleichen. Im Erzählen verändert sich der Blick auf das eigene Leben. Respektvolle und wertschätzende Kommunikation verändert beide: Erzählende bekommen Raum, über das zu reden, was sie beschäftigt. Zuhörende erfahren von ihrem Gegenüber etwas vom Reichtum und der Vielfalt des Lebens.

## **Solche Gespräche gibt es überall:**

- + Mit jemand Fremdem ins Gespräch kommen
- + Bei Besuchen in Altersheim oder Klinik
- + Zwischen Tür und Angel, wenn uns jemand sagt, wie es ihm geht
- + Im Gespräch unter Freunden oder Kolleg/innen
- + In der Familie oder bei der Pflege Angehöriger
- + Bei der nachbarschaftlichen Hilfe

Ehrenamtliche nutzen die Ausbildung beispielsweise für Geburtstagsbesuche, die Leitung von Gruppen im Altersheim oder Gesprächskreise. Da wir alle in die Situation kommen, dass uns jemand sein Herz ausschütten möchte oder gerade nicht weiterweiß, ist es gut zu wissen, was solche Gespräche von den Gesprächen über Alltägliches unterscheidet.

## **Respektvolle und wertschätzende Kommunikation bedeutet:**

- + Sich auf Augenhöhe zu begegnen, ohne in die Helfer-Rolle zu fallen
- + Dem Gegenüber in dem zu folgen, was sie/er sagt – damit sie/er eine eigene Lösung findet; Ratschläge verhindern das
- + Gesprächspartner so zu respektieren, wie sie sind, anstatt sie zu bewerten

## Ziele der Ausbildung

Die Ausbildung legt den Schwerpunkt auf eine **Kommunikation, die bewusst anders ist**. Sie ist erfahrungsorientiert: Außer der Theorie geht es darum, die Inhalte für sich selbst umzusetzen, so wie es seinen eigenen Werten entspricht. Dem dient auch eine zehnstündige Hospitation.

### **Die Ausbildungsinhalte im Überblick:**

- + **Kennenlernen**
- + **Die eigene Motivation erkennen und seine Rolle finden**
- + **Anderen respektvoll begegnen**
- + **Bewusst wahrnehmen**
- + **Biographisches Erzählen**
- + **Die Lebensphase Alter**
- + **Abschiede und Trauer**
- + **Auf sich achten**

*Dialogisches Leben ist nicht eins,  
in dem man viel mit Menschen  
zu tun hat, sondern eins, in dem  
man mit den Menschen, mit denen  
man zu tun hat, wirklich zu tun hat.*

(Martin Buber)